



REPUBLIK ÖSTERREICH
WERNER FAYMANN
BUNDESMINISTER
 Bundesministerium
 für Verkehr, Innovation und Technologie

XXIII. GP.-NR

1264 IAB

05. Sep. 2007

zu 1266 IJ

GZ. BMVIT-13.000/0012-I/PR3/2007 DVR:0000175

An die
 Präsidentin des Nationalrates
 Mag. Barbara Prammer

Parlament
 1017 Wien

Wien, am 4. September 2007

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1266/J-NR/2007 betreffend energieeffizientes Ministerium, die die Abgeordneten Lichtenecker, Freundinnen und Freunde am 6. Juli 2007 an mich gerichtet haben, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Fragen 1 und 2:

Wie hoch war der Stromverbrauch in Ihrem Ministerium in den letzten fünf Jahren (Auflistung nach den einzelnen Jahren von 2002 bis 2006)?

Wie hoch war der Energieverbrauch für Wärme bzw. Kühlung in Ihrem Ministerium in den letzten fünf Jahren (Auflistung nach den einzelnen Jahren von 2002 bis 2006)?

Antwort:

Der Stromverbrauch in meinem Ministerium (Standorte Radetzkystraße und Renngasse) im angefragten Zeitraum stellt sich wie folgt dar:

Jahr	Verbrauch in 1.000 kWh
2002	1.388,00
2003	1.619,00
2004	1.523,00
2005	1.443,72
2006	1.418,00

Im Übrigen darf ich festhalten, dass der Energieverbrauch für Wärme und Kühlung nicht getrennt erfasst wird, sondern in der Betriebskostenabrechnung inkludiert ist.

Fragen 3 bis 6:

Welche Energieeffizienzmaßnahmen (Raumheizung, Warmwasseraufbereitung, Beleuchtung, Klimatisierung, elektrische Geräte) wurden von Ihnen seit Regierungsantritt im Januar 2007 durchgeführt? Mit dem Ersuchen um eine Auflistung der einzelnen Maßnahmen.

Wurde seit Regierungsantritt im Januar 2007 eine thermische Sanierung am Dienstgebäude Ihres Ministeriums durchgeführt? Wenn ja, wie hoch waren die Investitionen?

Welche Energieeffizienzmaßnahmen (Raumheizung, Warmwasseraufbereitung, Beleuchtung, Klimatisierung, elektrische Geräte) sind von Ihnen in der derzeitigen Regierungsperiode geplant? Mit dem Ersuchen um eine Auflistung der einzelnen Maßnahmen. Wie hoch werden die diesbezüglichen Investitionen sein?

Wird eine thermische Sanierung des öffentlichen Dienstgebäudes für notwendig erachtet? Wenn ja, bis wann ist diese vorgesehen und wie hoch werden die diesbezüglichen Investitionen sein? Falls nein, warum nicht?

Antwort:

Seitens meines Ministeriums sind in der derzeitigen Regierungsperiode keine Energieeffizienzmaßnahmen bzw. thermische Sanierungen geplant, da das bmvit in seinen Objekten nur Benutzer bzw. Mieter ist und diese Aufgaben den Eigentümern zufällt. Im Konkreten sind dies die Burghauptmannschaft Österreich (BHÖ), die Bundesimmobiliengesellschaft (BIG) und dritte private Vermieter.

Angemerkt wird, dass die möglichen Investitionen für die BHÖ bzw. die BIG über den Rahmenbauplan des Bundes bestimmt werden. Während das Rahmenbauprogramm 2007 bereits, unter Einbindung der Ressorts, beschlossen wurde, wurde das Rahmenbauprogramm 2008 noch nicht verhandelt. Das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie hat für 2007 für Energieeffizienzmaßnahmen keine Mittel aus dem Rahmenbauprogramm beantragt.

Fragen 7 bis 9:

Wie hoch schätzen Sie das gesamte Energieeinsparpotential – ohne Verlust der vollen Arbeits- und Einsatzfähigkeit – in Ihrem Ministerium ein?

Wie hoch schätzen Sie die finanzielle Einsparung pro Jahr unter Nutzung des gesamten Energieeinsparungspotentials in Ihrem Ministerium ein?

Wie hoch werden die Investitionen eingeschätzt, um das gesamte Energieeinsparpotential am und im Dienstgebäude Ihres Ministeriums zu realisieren?

Antwort:

Da sämtliche Maßnahmen in diesem Zusammenhang nicht durch das bmvit getätigt werden, kann ich weder das gesamte Energieeinsparpotential noch daraus resultierende Investitionsgrößen in meinem Ministerium einschätzen.

Mit freundlichen Grüßen



Werner Faymann